

Hamburg, 3. März 2006

Pressemitteilung

Workshop in Hamburg sieht positive Zukunftsperspektiven für Mobile Banking

Vortrags- und Diskussionsveranstaltung reflektiert über Erfolgchancen
und Risiken des mobilen Distributionskanals

Im Rahmen eines Workshops diskutierten Experten über die Zukunftsperspektiven, Erfolgsaussichten und Risiken des „Mobile Banking“. Die Veranstaltung mit dem Titel „Der Mobile Kunde: Strategische Implikationen des Mobile Banking für Kreditinstitute“ fand am 2. März an der Universität Hamburg statt und wurde vom „Forschungsprojekt Mobile Commerce“ der Universität Hamburg unter Leitung von Herrn Dr. Stephan Buse organisiert.

Während des Workshops präsentierten Dr. Stephan Buse und Dipl.-Kfm. Rajnish Tiwari die Ergebnisse ihrer neuen Mobile Banking Studie „The Mobile Commerce Prospects: A Strategic Analysis of Opportunities in the Banking Sector“. Die Studie untersucht nicht nur die Kundenakzeptanz einzelner, individueller Dienste und die dafür vorhandene Zahlungsbereitschaft. Sie beschäftigt sich auch mit der Wahrnehmung des Mobile Banking durch Bankkunden und trägt damit zur Identifizierung der Stärken und Schwächen des mobilen Distributionskanal bei. Ferner untersucht die Arbeit die strategischen Auswirkungen von Mobile Banking auf die Multikanalstrategie, indem sie Handlungsmotive von Banken durchleuchtet, die sich für oder gegen die Einführung mobiler Finanzdienste entscheiden.

Die Teilnehmer des Workshops repräsentierten in erster Linie Kreditinstitute, Unternehmensberatungen und Technologieunternehmen, die mobile Finanzdienstleistungen für ihre Kunden entwickeln bzw. anbieten (wollen). Die Diskussion zeigte, dass dem mobilen Distributionskanal im Allgemeinen gute Erfolgsaussichten eingeräumt werden. Die Befürchtung, Mobile Banking könnte Kannibalisierungseffekte auf andere Distributionskanäle haben, wurde von der überwältigenden Mehrheit nicht geteilt; vor allem Bankenvertreter teilten diese Ansicht nicht. Der Workshop hatte zum Ziel, zur deutlich stärkeren Markt- bzw. Kundenorientierung mobiler Finanzdienstleistungen beizutragen. Eine Notwendigkeit, die von allen Beteiligten letztendlich geteilt wurde.

Weitere Informationen: <http://www1.uni-hamburg.de/m-commerce/banking/>

Für Rückfragen:

Rajnish Tiwari (Universität Hamburg, Forschungsprojekt Mobile Commerce)

Tel.: (040) 428 38-77 90, Fax: (040) 428 38 – 77 93

E-Mail: tiwari@econ.uni-hamburg.de